Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 19

Artikel: Gedanken eines etwas beschränkten Eidgenossen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-471027

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Serie Neue Schweizer Briefmarken

Sonntagszeichner — Franz Aprill

Gedanken eines etwas beschränkten Eidgenossen

Gottlob, dass es in euserem Schwyzerland nebe de Millionär no gwöhnliche Bürger git. Wo chämed mer au mit de Staatsfinanze ane, wenn alli nur öppe en Zähntel vo dem verstüre wettid, was sie verdiened und sunscht händ.

(— — dies betrifft dann öppen nicht etwa die Steuerabkommen in der Innerschweiz.)

X. Y.

(... Steuern bezahlen tue ich freudig — weil der Steuerkommissär der einzige Mensch war in meinem Leben, der mich höch einschätzte!

Der Setzer.)

Feiner Unterschied

Im Züri-Tram liest man:

Jede Unterhaltung mit dem Wagenführer während der Fahrt ist verboten.

Im Basler-Tram aber:

Dem Führer ist die Unterhaltung mit den Fahrgästen untersagt.

Ich halte es nicht für ausgeschlossen, dass die Direktion der Zürcher Strassenbahn eventuell sogar nachsteigt.

Epr

Beim Polizeirapport

«Dass mer dänn e keine uusbringt, wie vill Auto iigschtellt worde sind, suscht gids en Rüffel vo Bärn.»

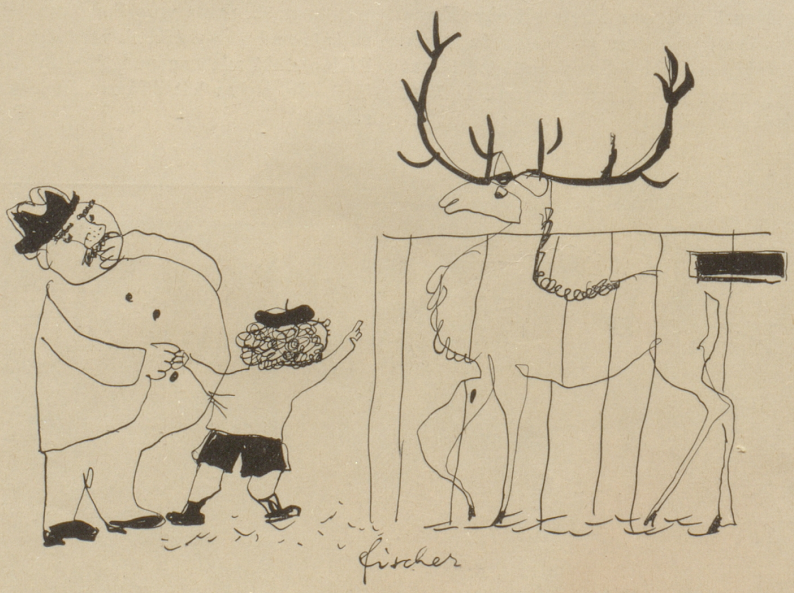
Drahau

Lieber Nebelspalter

Mein elfjähriger Sohn vertreibt sich den heutigen Regensonntag mit dem Aufstöbern von Kreuzworträtseln in alten Nebelspaltern. Versucht sie zu lösen und nimmt öfter meine Hilfe in Anspruch. Bei den meisten Lösungen ist er unsicher. Was glaubst Du aber, hat er fest und sicher hingeschrieben unter: waagrecht, 11 Jeder hat sie, aber selten eine gute? — «Frau!»

(Und dabei stimmt es nicht einmal, trotzdem die Sache im Nebelspalter steht!)

Alice



Dem Frühling entgegen.

«Bappe, gäll dä chunt jetzt bald Blättli über!»